

Amt „Am Stettiner Haff“
Goethestraße 12
17373 Ueckermünde

29.01.2013

Gemeinde Mönkebude

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Fremdenverkehr der Gemeinde Mönkebude am 28.01.2013

Tagungsort: Gemeindehaus
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: Uhr
anwesend: Herr Hiersche, Herr Simon, Frau A. Schmidt, Herr Höppner
nicht anwesend: Frau Grimm
Gäste: Herr Schultz, Herr Borchert, Frau Borchert, Frau Pätrow, Herr Brückner
Amt: Herr Müsebeck

Tagesordnung:

TOP 0: Begrüßung
TOP 1: Einwohnerfragestunde
TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4: Protokollkontrolle
TOP 5: Jahreskulturplanung
TOP 6: Sonstiges
TOP 7: Informationen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

nicht öffentlicher Teil

TOP 8: Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 0:

Begrüßung

Herr Hiersche begrüßte die Ausschussmitglieder und Gäste.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung der Ausschussmitglieder erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP 4:

Protokollkontrolle

Es gab keine Einwände zum Protokoll vom 12.06.2012.

TOP 5:**Jahreskulturplanung**

Herr Hiersche beabsichtigt, dem Finanzausschuss bzw. der Gemeindevertretung Planzahlen für die Sommerveranstaltungen 2013 des Fremdenverkehrsvereins vorzulegen, die aus anteiligen Kurtaxeeinnahmen finanziert werden sollen.

Frau Pätrow hat noch keine Verträge mit Akteuren geschlossen. Die Ausgaben werden analog wie 2012 sein. Herr Müsebeck informierte, dass eine Erhöhung der GEMA-Gebühren für diese Veranstaltungen nicht zutrifft, weil kein Eintritt erhoben wird. Bis zur nächsten Sitzung soll ein konkreter Plan vorgelegt werden.

Für die Planung des Strandfestes 2013 sollen 3.500 € im Haushalt eingestellt werden (Refinanzierung durch Spendengelder und Standgebühren).

Herr Borchert (Firma Haffton) beabsichtigt, am Nachmittag des 10. Februars eine Beach Eisparty im Hafen durchzuführen, wenn die Wetterbedingungen es zulassen. Diese Veranstaltung fand bereits 2 Mal erfolgreich statt. Herr Borchert soll diese Veranstaltung bei der GV beantragen.

Die Feuerwehr plant am 30. März ein Osterfeuer am Strand. Es wurde über den Standort diskutiert. Eine Feuerstelle im Strandsand wird vom Ordnungsamt nicht genehmigt, aber als Alternative wären Feuerschalen möglich. Die Feuerwehr will sich auf ihrer Jahreshauptversammlung dazu positionieren.

Die Getränke Brückner GmbH plant zum Himmelfahrtstag am 9. Mai im Strandpark eine Veranstaltung. Herr Brückner informierte, dass er in diesem Jahr ein Zelt aufbauen will, weil Himmelfahrt in diesem Jahr relativ früh fällt und eine Gutwetterwahrscheinlichkeit sehr gering ist. Das Zelt soll bis zum 19. Mai für eine Pfingstparty stehenbleiben.

Herr Hiersche merkte an, dass diese Veranstaltung in benachbarten Häfen (Anklam, Zinnowitz ...) beworben werden soll, weil viele Segler Pfingsten eine Segeltour planen. Herr Hiersche will dem FVV die Kontaktdaten dieser Häfen zustellen.

Anschließend wurde über das Strandfest (05.07. – 07.07.2013) gesprochen.

Die Getränke Brückner GmbH wird Zelt, Bühne, Bierzeltgarnituren und Schanktechnik stellen und die Beschallung übernimmt die Firma Haffton.

Folgendes Rahmenprogramm ist vorgesehen:

Freitag, 05.07.

Ab 21.00 Uhr Disko

- Diskussion über möglichen Umzug mit dem Eggesiner Fanfarenzug und Abendgruß
- Herr Müsebeck setzt sich mit dem Ue` der Altstadtverein wegen dem Abendgruß in Verbindung und Herr Hiersche mit dem Eggesiner Fanfarenzug

Sonnabend, 06.07.

10.00 – 14.00 Uhr Deichlauf

- Diskussion über mögliches Nachmittagsprogramm und der Abendveranstaltung mit der Live-Band

Herr Müsebeck machte den Vorschlag, konkrete Vorschläge erst nach Gesprächen mit den Mönkebuder Vereinen (Chor, Blaskapelle, Angler, Volleyballer, Kirchengemeinde) zu machen, um dann eine Feinplanung vorzunehmen.

Sonntag, 07.07.

10.00 Zeltgottesdienst

Nach dem Gottesdienst sollen nach Möglichkeit die Mönkebuder Musikanten und der Chor zur Kaffeezeit auftreten.

Es gab nochmals Diskussionen über mögliche Programmpunkte wie z.B. Piraten- oder Neptunfest.

Das Haffseglertreffen soll am 14. September stattfinden.

Herr Schultz informierte, dass voraussichtlich am 2. Oktober ein Deutschland-Cup im xy-segeln in Mönkebude stattfindet. Dazu werden viele Gäste erwartet.

Anschließend wurde eine kurze Auswertung des Weihnachtsmarktes vorgenommen. Frau Pärtow informierte, dass der Ueckermünder Weihnachtsmarkt in diesem Jahr am 4. Adventswochenende stattfinden soll und eine Überschneidung mit Mönkebude zustande käme. Nach einer Diskussion über Termin und Standort einigten sich die Anwesenden darauf, am 4. Advent festzuhalten, weil an diesem Tag traditionell das Krippenspiel in Mönkebude stattfindet und als Standort wurde der Platz vor der Kirche favorisiert. Nach dem vorgesehenen Baugeschehen am Haus des Gastes (Gemeindehaus) könnte der Weihnachtsmarkt wieder auf der Alten Dorfstraße und auf dem Hof des Gemeindehauses stattfinden. Im Haus des Gastes bietet der zukünftige Veranstaltungsraum auch Platz für das Krippenspiel.

Abschluss der Veranstaltungen 2013 soll die Silvesterparty am Strand sein.

Herr Brückner lobte das Engagement von M. Borchert und seinem Team für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung, die von Jahr zu Jahr mehr an Niveau gewonnen hat und immer mehr Gäste nach Mönkebude zieht.

TOP 6:

Sonstiges

Es gab eine Diskussion über die Nutzung des Strand- und Hafengeländes für Veranstaltungen durch Gewerbetreibende wie z.B. die Silvesterparty, Himmelfahrtsparty.

Die Gemeinde verfügt über keine rechtliche Grundlage, Gebühren für Großveranstaltungen zu erheben, außer für Energie.

Herr Borchert erläuterte den Anwesenden am Beispiel der Silvesterparty, dass zu dieser Veranstaltung kein Eintritt erhoben wird, keine Abgrenzungen durch Bauzäune erfolgt, keine Kontrolle von mitgebrachtem Alkohol und viele andere Dinge, die den Gästen eine Wohlfühl-atmosphäre bietet, aber im Gegenzug für den Veranstalter weniger Gewinn bringt.

Die Anwesenden einigten sich darauf, der Gemeindevertretung folgende Empfehlung zu geben:

Für diese genannten Veranstaltungen, die keinen kommerziellen Charakter haben, wo keine Eintrittsgelder erhoben werden und die eine kulturelle Bereicherung für die Gemeinde sind, erhebt die Gemeinde keine Standgebühren.

Durch den jeweiligen Veranstalter sind die geltenden Gebühren wie Strom, Starkstrom, Wasser, Müll bzw. festgelegte Standgebühren für Händler sowie die GEMA-Gebühren zu tragen, so dass der Gemeinde keine Kosten entstehen.

Dafür soll ein Vertrag vorbereitet werden, der in die Gemeindevertretung als Beschlussvorlage eingereicht werden soll.

Vertragsinhalt:

- Vertragspartner (Gemeinde Mönkebude, Veranstalter)
- Art der Veranstaltung (Datum, Inhalt ...)
- Regelung der Gebühren (Strom, Wasser, Müll und Standgebühr Großveranstaltung)
- Regelung der GEMA

➤ Hinweis auf Ordnung und Sicherheit

Ein möglicher Veranstalter soll ein schriftlicher Antrag an die Gemeinde einreichen, der durch die Gemeindevertretung genehmigt werden muss.
Erst dann kann es zu einem Vertragsabschluss kommen.

TOP 7:

Informationen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Herr Schulz informierte, dass im Fischereihafen 10 Anlegestellen geschaffen werden sollen und erläuterte das Prinzip der Mooring-Ketten und Mooring-Tonnen.

Im Fischereigebäude sollen die Möglichkeiten der Toilettennutzung geprüft werden.

In einer weiteren Information ging es um eine Gesprächsauswertung über die im Raumordnungsprogramm geplanten Überflutungsflächen.